

KSGGV-Jahresbericht 2023

Als Schwerpunkt setzte sich die KSGGV für das Jahr 2023 das Thema **«Arbeiten in der Höhe»**.

An der Hauptversammlung vom 31. März 2023 im Restaurant Frohsinn in Arbon widmete sich Hansueli Baumann, Bergführer und Höhenarbeiter Level 3 und EKAS-Sicherheitsfachmann, mit seinem Referat «Arbeiten in der Höhe» diesem Thema.

Aber auch am SiBe-Kurs vom 22. November 2023 wurde das Thema theoretisch und praktisch im Schulungscenter Zeder AG geschult.

Beiträge auf der Webseite oder in Newslettern machten zudem im Verlauf des Jahres auf das Thema aufmerksam.

1 Veranstaltungen und Schulungen

Im Mai 2023 durfte der KSGGV-ASA-Spezialist Willy Frei einen gut besuchten Einführungskurs für SiBe's durchführen. Diese werden nicht jährlich, aber nach Bedarf angeboten.

Der Höhepunkt des Jahres war der Wiederholungskurs für SiBe's am 22. November 2023 im Schulungscenter Zeder AG in Hochdorf. Die Anwesenden erfuhren einerseits Wissenswertes über das Arbeiten in der Höhe (PSAgA), andererseits erhielten sie wertvolle Tipps zum Arbeiten mit Leitern und Gerüsten. Die Instrukturen veranschaulichten danach die Theorie mit praktischen Beispielen.

2 Audits

Der Arbeitshygieniker Willy Frei und der Sicherheitsingenieur Roman Müller führten insgesamt sechs Sicherheitsaudits durch. Neben vielen positiven Anstrengungen hatten die Spezialisten auch einige Schwächen erkannt. Folgendes Thema war nicht oder nur teilweise erfüllt:

- **Gefahrenermittlung**

Die Geschäftsstelle bittet sämtliche Mitglieder, sich aufgrund des obenstehenden Stichwortes auch für den eigenen Betrieb entsprechende Gedanken zu machen. Weiterhin gilt, dass sich Interessierte für kostenlose Sicherheitsaudits freiwillig melden dürfen.

3 Unfallstatistiken

Das Führen von Statistiken über die Unfälle im Rahmen der Branchenlösung ist eine Pflicht. Es werden sowohl Unfalldaten der SSUV (Statistik der Suva Unfallversicherung) als auch die Meldungen der Mitglieder erfasst, wobei jeweils eine Auswahl im Jahresbericht aufgeführt wird.

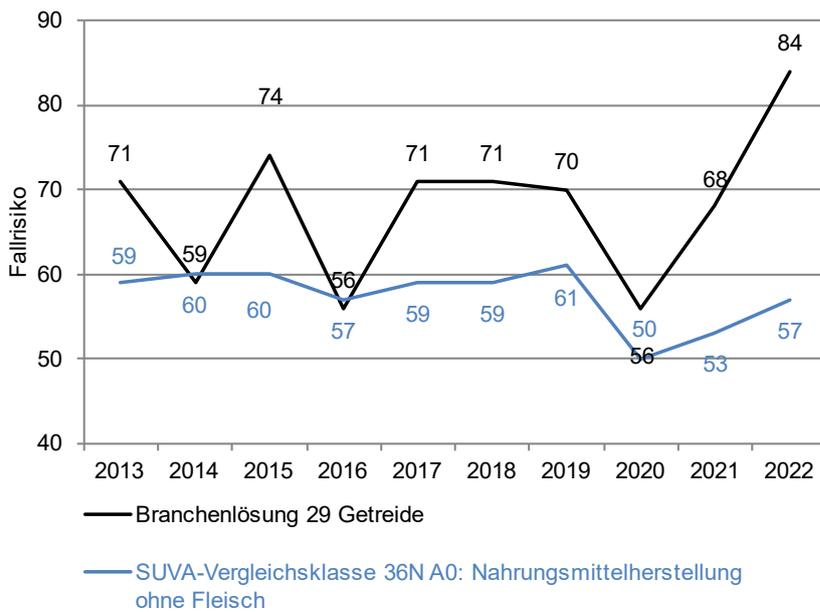
Im Jahr 2022 betrug das Fallrisiko für Berufsunfälle in der Branchenlösung Getreide 84 Unfälle (Tabelle 1) und ist damit leider auf ein Rekordhoch angestiegen. Insgesamt wurden 147 Berufsunfälle neu registriert, davon waren 66 Fälle verbunden mit einer Auszahlung eines Taggeldes. Im Bereich der Berufskrankheiten wurden zwei neue Fälle registriert.

Tabelle 1: Berufsunfallzahlen KSGGV der Jahre 2015 bis 2022 (Quelle: SSUV)

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Vollbeschäftigte	1766	1748	1726	1757	1756	1766	1800	1746
Fallrisiko (Unfälle pro 1000 Vollbeschäftigte)	74	56	71	71	70	56	68	84
Neu registrierte, anerkannte Fälle	131	98	122	124	123	98	123	147
davon mit Taggeld	47	40	51	47	52	50	56	66
Invalidenrenten	0	1	2	1	0	1	0	0
Todesfälle	0	0	0	0	0	0	0	0
Berufskrankheiten (neu registrierte)	1	1	3	2	0	3	0	2

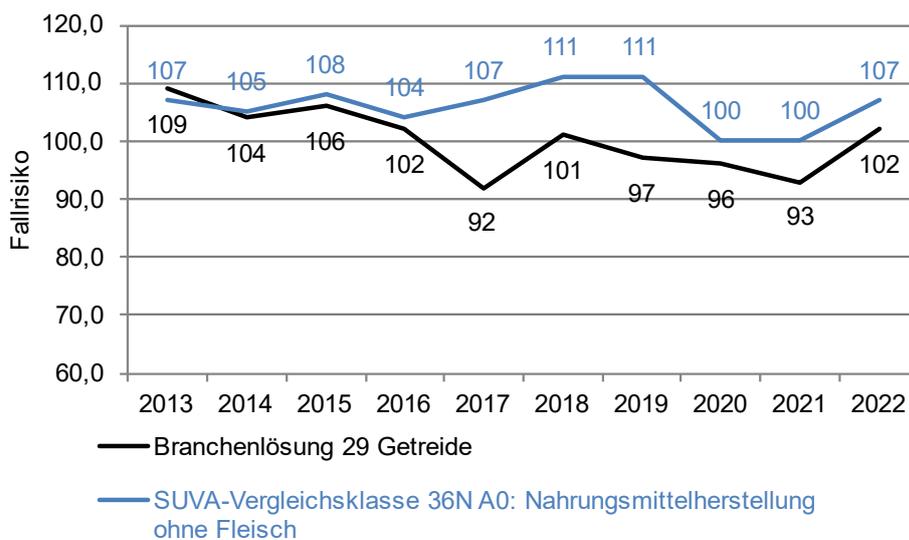
Die aktuellen Berufsunfallzahlen sind leider im Jahr 2022 auf ein Rekordniveau angestiegen.

Abbildung 1: Berufsunfälle - Fallrisiko pro 1'000 Vollzeitbeschäftigte (Quelle SSUV)



Im Jahr 2022 wurden der Suva von den KSGGV-Mitgliedsfirmen 102 Freizeitunfälle gemeldet. Dies liegt weiterhin unter dem Wert der Suva-Vergleichsklasse.

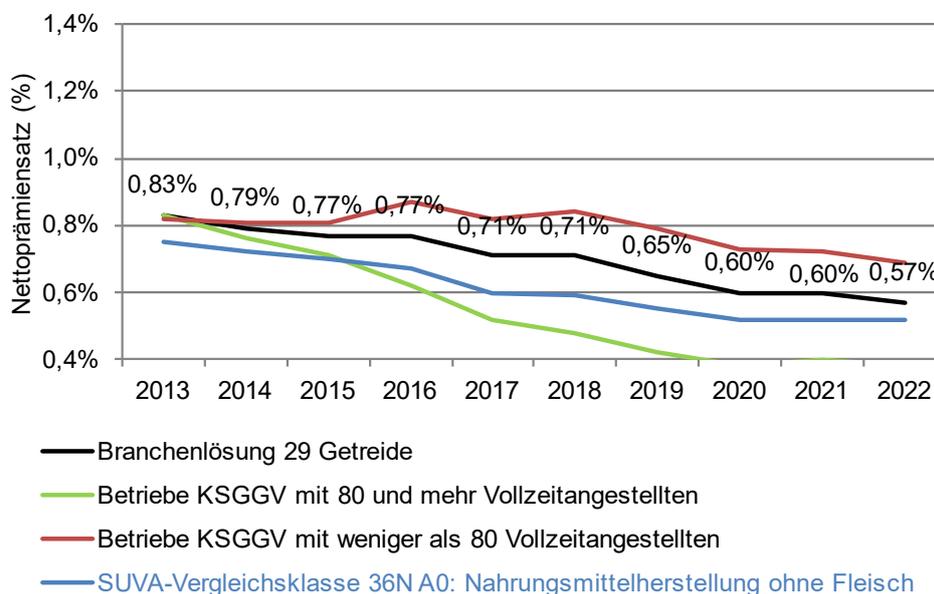
Abbildung 2: Nichtberufsunfälle - Fallrisiko pro 1'000 Vollzeitbeschäftigte (Quelle: SSUV)



Nettoprämiensatz

Der Nettoprämiensatz wird für die Branchenlösung Getreide anhand einer Schätzung des Aufwandes für das Folgejahr berechnet. Die Nettoprämien decken den Aufwand für Versicherungsleistungen wie Heilkosten, Taggeld und Rentenkapital. Der durchschnittliche Nettoprämiensatz der KSGGV-Betriebe sinkt seit 2008: im Zeitraum 2021 bis 2022 um weitere 0.03 Prozentpunkte. Damit zahlen sich die Anstrengungen im Bereich Arbeitssicherheit auch monetär aus.

Abbildung 3: Entwicklung der Prämiensätze (Quelle: SSUV)



Umfrage bei KSGGV-Mitgliedern

Die KSGGV-Mitglieder reichten der Geschäftsstelle für das Jahr 2023 die detaillierten Listen der vorgefallenen Unfälle ein. Die Auswertung der gemeldeten Unfälle zeigt folgendes Bild:

Die meisten gemeldeten Berufsunfälle (78%) ereigneten sich in den Betrieben, 17% geschahen auf dem Gelände bei Kunden und 5% im Verkehr. Hauptsächlich erlitten die Mitarbeitenden Quetschungen und Brüche, Schnittwunden oder sie stolperten oder stürzten. 64% der Unfälle erfolgten zudem in Zusammenhang mit dem Einsatz von Arbeitsmitteln wie Hebemaschinen, Fahrzeuge, Maschinen oder Leitern. Die meisten Unfälle verursachten keine Ausfälle, ein Viertel verursachte nur ein paar Tage Ausfall, jedoch sind es immerhin 13%, die bis zu einem Monat dauerten und 25%, die mehrere Wochen anhielten.

4 Internes 2023, KSGGV-Organisation

Präsident	Stefan von Felten, Meyerhans Mühlen AG
Vizepräsident	Paul-Robert Meylan, Stadtmühle Schenk AG
Vorstand	Flurin Balett, Swissmill AG Beat Bischof, Granovit AG Urs Strahm, Strahm Mühle AG Patrick Zimmer, Kunz Kunath AG
Vertreter der Organisationen	Lorenz Hirt, DSM Christian Oesch, VSF
Vertreter Arbeitnehmerschaft	Andreas Meier
Sicherheitsingenieur	Roman Müller
Arbeitsarzt	Rolf Abderhalden
Arbeitshygieniker	Willy Frei
Branchenbetreuende	Roman Bongni, Vertreter SECO Markus Schnyder, Vertreter Suva
Branchenspezialist	Heinz Hauser, Vertreter kantonale Arbeitsinspektorate
Geschäftsstelle	Rahel Thévoz-Tobler, VSF

5 Mutationen

Eintritte

Im Jahr 2023 sind folgende Firmen der KSGGV beigetreten:

- Thurtalgetreide Strass, 8500 Frauenfeld
- Schweizer Mälzerei AG, 5600 Lenzburg
- Nutriswiss AG Ölmühle Wohlen, 5610 Wohlen

Austritte

Im Jahr 2023 sind folgende Firmen aus der KSGGV ausgetreten:

- Moulin Dougoud SA, 1673 Promasens
- Backaldrin Suisse AG, 8406 Winterthur

Per Ende des Geschäftsjahres 2023 waren der KSGGV 72 Unternehmen mit total 1'618 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Vollzeitstellen) angeschlossen.

6 Ausblick

Die KSSGV startet das Jahr mit der Hauptversammlung am 15. März 2024 in la Grande salle des Halles in Bulle.

Im Weiteren findet für SiBe's am 14. November 2024 der jährliche Wiederholungskurs statt.

Für 2024 wählte der KSGGV-Vorstand das Schwerpunktthema **„Stolpern und Stürzen»**. Dieses Thema wird an der Hauptversammlung, an der SiBe-Schulung sowie im Newsletter vertieft.

Zollikofen, Februar 2024

Rahel Thévoz-Tobler
KSGGV-Geschäftsstelle